



Spendenübergabe: Beate Dura-Kempf (2. von links) und Tina Martin (3. von links) überreichten im Kindergarten St. Wenzeslaus einen Scheck über 1200 €.

## Stricken für einen guten Zweck

### Beate Dura-Kempf spendet Erlös ihrer Mützenverkaufsaktion

Sie ist nicht nur eine bestrickende Frau: Beate Dura-Kempf ist Betriebsratsvorsitzende und Aufsichtsrätin bei der HypoVereinsbank. Und somit ist die 58 jährige viel unterwegs. Für die leidenschaftliche Strickerin



kein Problem. Im Flugzeug wie in der Bahn: Sie weiß ihre Wartezeiten gut zu nutzen. Beate Dura-Kempf strickt Mützen und Schals, die sie an Kollegen, Freunde und Bekannte verkauft und der Erlös wird dann für einen guten Zweck gespendet. Eine Spendenaktion nach einem sehr individuellen Strickmuster.

Im Zug von Bamberg nach München kam ihr die Idee, wieder mit dem Stricken zu beginnen. "Stricken entspannt ungemein.", weiß sie zu berichten. Und sie entspannt sowohl kreativ als auch produktiv. Nachdem die ganze Familie mit Bommelmützen und Schals ausgestattet war, kam Beate Dura-Kempf auf die Idee, ihr "Handgestricktes" zu verkaufen - an Kollegen, Freunde und über

ihren Friseur "Tinas Haarwerk". Eine bestrickende Idee: "Es macht Spaß und wir tun mit dem Geld etwas Gutes".

Wer die wunderschön gestalteten Strickwaren sieht, wundert sich nicht über die große Nachfrage. Da die Bankerin mit den Stricknadeln nicht nur ausdauernd, sondern auch ausdauernd bei der Hand ist, ist ihr Angebot ebenso reichhaltig wie vielfältig. Beim Litzendorfer Weihnachtsmarkt bot die Bankerin auch ihre Ware feil. „Die sind ja super.“, so das Urteil vieler Marktbesucher. Und zwei Einrichtungen freuten sich ganz besonders: Insgesamt 2.200 Euro kamen auf diese Weise zusammen. 1.000 Euro gingen an das Frauenhaus in Bamberg, die anderen 1.200 Euro an den Kindergarten St. Wenzeslaus Litzendorf.

Gemeinsam mit Tina Martin vom „Haarwerk“ die die Spende um 200 Euro aufstockte, überreichte Beate Dura-Kempf den Scheck im Kindergarten St. Wenzelsaus. „Das Strahlen der Kinder ist für mich Bestätigung, aber auch Inspiration und Motivation mit meiner Aktion weiterzumachen.“, freut sich die Bankerin.

"Das Beste daran ist, dass die Stiftung der **Unicredit Bank** die Spenden von Mitarbeitern, die sich sozial engagieren, verdoppelt " berichtet Beate Dura-Kempf stolz.